



Schulbrief Juli 2025

Liebe Eltern, liebe Kolleginnen und Kollegen,
liebe Schülerinnen und Schüler!

Das Schuljahr liegt in seinen letzten Zügen und es Zeit für die Sommerferien. Wir blicken auf ein, vergleichsweise langes und anstrengendes Schuljahr zurück und ich denke, alle freuen sich auf die wohlverdiente Pause und eine schulfreie Zeit. Bereits „schulfrei“ haben unsere 131 Abiturientinnen und Abiturienten, die alle ihre Prüfungen bestanden und Ende der ersten Juliwoche ihre Zeugnisse bekommen haben. Erfreulicherweise haben insgesamt 9 Abiturientinnen und Abiturienten die Traumnote 1,0 erhalten, eine bemerkenswerte Leistung. Dieser Abiturjahrgang ist auch im Hinblick darauf bemerkenswert, dass er der letzte Jahrgang war, der das Abitur nach 8 Jahren abgelegt hat – alle Schülerinnen und Schüler, die jetzt am Gymnasium Essen-Werden sind und noch hierher kommen, werden wieder 9 Jahre bis zum Abitur brauchen. Das heißt für uns auch, dass das Schuljahr 2025/26 erstmals ein Jahr ist, in dem wir kein Abitur haben werden.

Dieses gerade zu Ende gehende Schuljahr war für das Gymnasium Essen-Werden einmal mehr eine sehr ereignisreiche Zeit.

Den Auftakt bildete unsere beliebte Veranstaltung „Vorhang auf – Bühne frei!“, die wieder hervorragend besucht war und bei der verschiedene Ergebnisse aus unterschiedlichen Fächern und AGs präsentiert wurden. Ein großer Erfolg war der Chorwettbewerb, an dem Chöre von Grundschulen und weiterführenden Schulen aus der ganzen Stadt Essen teilnahmen und eine renommierte Jury ihre Leistungen bewertete. Die Preise wurden von Oberbürgermeister Thomas Kufen verliehen. Die Weihnachtskonzerte fanden dann wieder in der immer noch von Renovierungsarbeiten geplagten Basilika statt, was aber der festlichen Atmosphäre und den Besucherzahlen nicht schadete.

Auf großes Interesse bei den Schülerinnen und Schülern stieß in diesem Jahr wieder die Gedenkstättenfahrt nach Auschwitz, an der im Januar über 100 Schülerinnen und Schüler teilnahmen. Besonders war bei dieser Fahrt, dass in Gruppen bereits vor Ort eine Gedenkveranstaltung anlässlich des 80. Jahrestages der Befreiung von Auschwitz vorbereitet wurde. Diese Feier fand dann am 27.01.2025 in der Alten Synagoge statt und wurde von Schülerinnen und Schülern der Fächer Geschichte, Kunst, Musik und Tanz durchgeführt. Unter Schirmherrschaft und Teilnahme des Oberbürgermeisters Thomas Kufen wurden den prominenten Besucherinnen und Besucher der Veranstaltung - unter ihnen Ministerin Ina Brandes – und den Vertreterinnen und Vertretern der Schulgemeinde, verschiedene Ansätze der Auseinandersetzung mit der Thematik des Holocausts präsentiert und den Ereignissen gedacht. Aufgrund der hohen Qualität der Beiträge und dem Gesamtprogramm fand die Veranstaltung große Beachtung.

Eine zweite Fahrt nach Oswiecim (Auschwitz) wurde dann im Februar vom Kammerchor durchgeführt und an unserer Partnerschule wurde dann ebenfalls eine Veranstaltung zum 80. Jahrestag der Befreiung von Auschwitz mitgestaltet, die einen wertvollen Beitrag nicht nur zur Aufarbeitung des Holocausts, sondern auch zur deutsch-polnischen Kooperation leistete.

Musikalisch ging es mit „Talente Werden“ weiter, aber das musikalische Schuljahr war noch lange nicht beendet: gut besucht waren die drei Aufführungen des Musicals „Cinderella“, bei dem die Schülerinnen und Schüler einmal mehr ihr Können unter Beweis stellten. Zum ersten Mal kooperierten wir bei den Sommerkonzerten der Sekundarstufe I mit der Fischlaker Schule, wobei die Chöre beider Schulen, neben eigenen Beiträgen, auch gemeinsam sangen. Ein für beide Seiten gewinnbringendes Projekt, das so fortgesetzt werden soll.

Die Austausche mit Gran Canaria und London fanden wieder statt und verliefen für die Beteiligten äußerst interessant und werden im nächsten Jahr erneut durchgeführt. Neu war der Austausch mit Italien, wobei die neue Partnerschule in Cervignano del Friuli in Norditalien liegt. Die Chemie zwischen den Schülerinnen und Schülern und den Kolleginnen passte und auch dieser Austausch wird weiter ausgebaut werden.

Neu in diesem Schuljahr war die Kooperation mit dem Lyzeum Nr. 5 in Riwne in der Ukraine. Schülerinnen und Schüler unserer Jahrgangsstufe 8 haben sich bereits mit Schülerinnen und Schülern in der Ukraine per Video vorgestellt und für das nächste Schuljahr erscheint wenigstens ein Besuch der ukrainischen Delegation hier in Essen möglich. Gleichzeitig haben Schülerinnen und Schüler der Klasse 08a auch eine Spendenaktion für die Schule organisiert, wobei vor allem Bücher für die deutschsprachige Bibliothek der Schule und Hygieneartikel gesammelt und nach Riwne gebracht wurden. Auch dieses Projekt soll im nächsten Schuljahr fortgesetzt werden. Ich bin stolz auf das soziale Engagement unserer Schülerinnen und Schüler und freue mich über die große Spendenbereitschaft der Eltern.

Mit großem Engagement hat die Fachschaft Sport das Sportfest in der ersten Juliwoche organisiert. Bei fast perfektem Sportwetter lieferten sich die Schülerinnen und Schüler nicht nur spannende Wettkämpfe, sondern nahmen auch am Spendenlauf teil. Auch wenn die Auswertung des Spendenlaufes noch bis nach den Sommerferien dauern wird, ist jetzt schon absehbar, dass die Anzahl der gelaufenen Runden einen beachtlichen Beitrag für die verschiedenen Spendenprojekte erbringen dürften. Ein erfolgreiches Ereignis in jeder Hinsicht. Auch der Kalli-Cup war wieder ein voller Erfolg.

Aber nicht nur im Bereich des Unterrichts, sondern auch im außerunterrichtlichen Bereich waren unsere Schülerinnen und Schüler äußerst erfolgreich und wir konnten am Schuljahresende 116 von ihnen in den Bereichen Musik, Mathematik, Fremdsprachen, Informatik, Technik und Literatur auszeichnen. Besonders erwähnen möchte ich hier Lara Wagner, Philipp Doering, Philipp Trutz und Johannes Göhlert, die beim renommierten GFOS-Innovationsaward den ersten Platz belegt haben – und das Neben ihren erfolgreichen Abiturprüfungen.

Ein zentrales Ereignis war auch die Jobmesse „Jobkonkret“ in der ersten Juliwoche. Zahlreiche engagierte Eltern stellten hier den Schülerinnen und Schülern der Jahrgänge 9, 10 und EF ihre Berufe vor und gaben ihnen die Möglichkeit, Fragen zu stellen und Dinge auszuprobieren – eine Gelegenheit, die sich in dieser Bandbreite so sonst nicht oft ergibt.

Ich möchte mich bei allen Eltern, die ihre Berufe vorgestellt und beim Team Schulpflegschaft für die Organisation und Durchführung dieses äußerst gelungenen Tages bedanken.

Zum Schluss möchte ich noch die Gelegenheit nutzen, zu unseren Tanzabenden am Freitag (11.07.) und am Samstag (12.07.) einzuladen. Es werden nicht nur tänzerische Darbietungen geboten, sondern im Rahmen des Gesamtkonzeptes des Projektes „Reise nach Jerusalem“ zeigt die Essener Künstlerin Michaela Claassen ihre Bilder im Foyer der Neuen Aula der Folkwang Universität und die Klasse 10e präsentiert heute eine begleitende, multimediale Ausstellung, die sie engagiert erarbeitet hat.

Die Stadt Essen hat in den letzten Wochen mit der Installation neuer Beamer und Projektionsflächen begonnen und wird diese Arbeiten in den Ferien beenden; außerdem wurden neuen Internetzugangspunkte installiert und unsere Leitungen verbessert, so dass wir medial aufgestellt gut in das nächste Schuljahr starten können. Auch in den Sommerferien fertiggestellt wird der Tanzsaal im A-Gebäude, so dass dieser zu Beginn des neuen Schuljahres vollumfänglich nutzbar sein soll.

Am Ende dieses Schuljahres verabschieden wir nun unsere langjährige Kollegin, Frau Renate Pomp-Khalil, die nach jahrelanger Arbeit im Fach Tanz, dessen Entwicklung sie von Anfang an begleitet hat, in den wohlverdienten Ruhestand und wünschen ihr für die nachschulische Zeit alles Gute.

Ich möchte mich bei meinen Kolleginnen und Kollegen für das fortwährende Engagement und die große Einsatzbereitschaft herzlich bedanken. Den Eltern und insbesondere dem Team Elternpflegschaft danke ich für die Unterstützung und Zusammenarbeit. Den Schülerinnen und Schülern für ihre übergroße Bereitschaft dazu, sich für die Schule einzusetzen und Großartiges zu leisten.

Nun möchte auch ich mich von Euch und Ihnen verabschieden und wünsche allen für die bevorstehenden Sommerferien eine tolle schulfreie Zeit, viel Sonne, gute Laune und vor allem eine gute Erholung. Ich freue mich auf ein Wiedersehen im nächsten Schuljahr.

Mit den besten Wünschen,

Dominik Krister

Liebe Eltern, liebe Lehrerinnen und Lehrer, liebe Schülerinnen und Schüler,

ein ereignisreiches Schuljahr geht zu Ende – mit zahlreichen beeindruckenden Veranstaltungen, die das Schulleben bereichert und die Schulgemeinschaft gestärkt haben. Nicht nur die ergreifende Gedenkveranstaltung zum 80. Jahrestag der Befreiung von Auschwitz in der Alten Synagoge Essen, sondern auch mitreißende Tanzabende, das Sommerkonzert, die großartige Musicalaufführung Cinderella, das ideenreich gestaltete Sportfest und der von der Schülervertretung wohlorganisierte Kalli-Cup als sportliche Highlights oder auch die von Eltern gestaltete Jobmesse Jobkonkret – all diese Ereignisse zeigen, wie empathisch, lebendig und vielfältig unser Gymnasium Essen-Werden ist. Als Team Schulpflegschaft freuen wir uns besonders darüber, wie engagiert und kreativ unsere Kinder und auch die Eltern sich eingebracht haben.

Ein großer Dank gilt allen, die das Schulleben in diesem Jahr mitgetragen und geprägt haben – der Schulleitung, dem Kollegium, den Schülerinnen und Schülern, den engagierten Eltern und allen Mitarbeitenden in und um die Schule. Die vertrauensvolle und konstruktive Zusammenarbeit mit der Schulleitung sowie der regelmäßige, konstruktive Austausch mit allen Beteiligten waren für uns als Elternvertretung sehr wertvoll. Eine wohlverdiente Auszeit steht nun vor der Tür: Wir wünschen allen erholsame Sommerferien!

Mit den besten Grüßen

Ihr/Euer Team Schulpflegschaft

Liebe MitschülerInnen, liebe LehrerInnen, liebe Eltern,

die Sommerferien nahten und wir wollen die Gelegenheit nutzen, um auf das letzte Schuljahr zurückzublicken. Zunächst möchten wir unseren AbiturientInnen herzlich gratulieren und ihnen alles Gute auf ihrem weiteren Lebensweg wünschen.

Ein besonderer Meilenstein in diesem Schuljahr war die Fertigstellung des Silentiums, dem Aufenthaltsraum für die Oberstufe. Die Räumlichkeiten sind nun vollständig nutzbar und wurden mit gemütlichen Sitzgelegenheiten ausgestattet. Sie bieten eine angenehme Atmosphäre zum Lernen und Entspannen.

Wir möchten an die Schülerschaft appellieren, sorgsam mit dem Mobiliar umzugehen, damit auch viele kommende Jahrgänge davon profitieren können.

Auch der Kalli-Cup konnte in diesem Jahr wieder erfolgreich stattfinden. Anfang Juni wurden zahlreiche spannende Matches ausgetragen, bei denen Teamgeist, Fairness und sportlicher Ehrgeiz im Mittelpunkt standen. An dieser Stelle möchten wir noch einmal den OrganisatorInnen der zahlreichen Veranstaltungen und Aufführungen danken, die durch ihr Engagement all diese Events erst möglich gemacht haben.

Wir wünschen Ihnen und Euch jetzt erholsame Sommerferien und einen erfolgreichen Start ins neue Schuljahr.

Viele Grüße

Fabio Colombo (Schülersprecher) und die SV des Gymnasiums Essen-Werden